

ILSFELDER NACHRICHTEN

Kreis Heilbronn mit den Teilorten Abstetterhof | Auenstein | Helfenberg | Schozach | Wüstenhausen

www.ilsfeld.de

Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Donnerstag, 6. August 2026 | Nr. 32



Foto: iStockphoto.com/Thinkstock

INHALT

Seite 4

Notdienste

Seite 7

Ilsfelder Nachrichten

Auf einen Blick

Rathaus aktuell

Seite 2

Amtliche Bekanntmachungen

Ilsfeld aktuell

Umwelt aktuell

Feuerwehr

Soziale Einrichtungen

Tageseinrichtungen

für Kinder

Schulen

Seite 16

Kirchliche Nachrichten

Parteinachrichten

Seite 21

Vereinsnachrichten

Sonstiges

ab Seite 27

Werbung



Urlaub ohne Koffer

Drei Verwöhntage
für Seniorinnen und Senioren

Näheres unter Ev. Kirchgemeinde Auenstein

Wasserverbrauch in den Nachtstunden

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die aktuellen Temperaturen zeigen uns wie wertvoll Wasser für Mensch und Natur ist. Bitte helfen Sie uns, dieses wertvolle Gemeingut zu schützen.

Um mögliche Leckagen im Trinkwassernetz frühzeitig zu erkennen, überwachen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Nachtstunden den Wasserverbrauch. Zwischen 2.00 und 4.00 Uhr ist der Verbrauch normalerweise besonders gering – dadurch lassen sich Auffälligkeiten leichter feststellen.

Aktuell beobachten wir jedoch in diesem Zeitraum einen erhöhten Wasserverbrauch. Eine mögliche Ursache könnten automatisch gesteuerte Gartenbewässerungen oder Pool-Befüllungen über Nacht sein. Dadurch wird es für unser Team deutlich schwieriger zu erkennen, ob tatsächlich ein Wasserrohrbruch oder eine undichte Leitung vorliegt.

Unsere Bitte

Falls Sie eine automatische Bewässerungsanlage oder andere zeitgesteuerte Wasserverbraucher nutzen, stellen Sie diese bitte so ein, dass sie **nicht** zwischen 2.00 und 4.00 Uhr in Betrieb sind. Mit Ihrer Unterstützung helfen Sie uns, mögliche Leckagen schneller zu erkennen und wertvolles Trinkwasser zu schützen.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!

Amtliche Bekanntmachungen

Haushaltssatzung und Bekanntmachung der Haushaltssatzung

Haushaltssatzung des Zweckverbands „Hochwasserschutz Schozachtal“ für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund von § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung 10.6.2026 die folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 beschlossen.

§ 1

Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt

Der Haushaltsplan wird festgesetzt

1. im **Ergebnishaushalt** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	1.336.326
1.2	Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	-1.336.326
1.3	Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	0
1.4	Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0
1.5	Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0
1.6	Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0
1.7	Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	0

2. im **Finanzhaushalt** mit den folgenden Beträgen

2.1	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	885.448
2.2	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	-886.770
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf des Ergebnishaushalts (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-1.322

2.4	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	50.000
2.5	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	-50.000
2.6	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	0
2.7	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-1.322
2.8	Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.9	Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0
2.10	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	0
2.11	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands, Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-1.322

§ 2

Kreditermächtigung

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf 0 EUR.

§ 4

Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 200.000 EUR.

§ 5

Verbandsumlagen

Es beträgt die Umlage gemäß der Verbandssatzung nach § 15 Abs. 1 bis 4 Betriebskostenumlage 649.448 Euro nach § 15 Abs. 5 Investitionsumlage 50.000 Euro Das Regierungspräsidium Stuttgart hat die **Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung** nach § 121 Absatz 2 der Gemeindeordnung mit Erlass vom 17.06.2025 Aktenzeichen: RPS14-2207-8/16/84, bestätigt. Der Haushaltsplan und die Haushaltssatzung liegen in der Zeit von **Montag, 10.8.2026 bis einschließlich Dienstag, 18.8.2026** gemäß §§ 95b und 105 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg, im Büro B04 des Rathauses Abstatt (Bauteil B) zur Einsichtnahme öffentlich aus. Die Haushaltssatzung ist auch auf der Homepage der Gemeinde Abstatt einsehbar.

Hinweis

Eine Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung kann nur innerhalb eines Jahres nach dieser Bekanntmachung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch gegenüber dem Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal geltend gemacht werden. Nach Ablauf dieser Frist gilt diese Satzung als von Anfang an gültig zustande gekommen; dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind. Abweichend hiervon kann die Verletzung der Verfahrens-

oder Formvorschriften auch nach Ablauf der Jahresfrist von jedermann geltend gemacht werden, wenn der Verbandsvorsitzende dem Satzungsbeschluss nach § 43 Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Satzungsbeschluss beanstandet hat oder ein anderer die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften innerhalb der Jahresfrist geltend gemacht hat.

Abstatt, 10.6.2026

Verbandsvorsitzender

gez. Klaus Zenth

Aus dem Gemeinderat

Sitzungsbericht Gemeinderat vom 28.7.2026

In seiner Sitzung am 28. Juli 2026 um 19.00 Uhr befasste sich der Gemeinderat mit folgenden Tagesordnungspunkten:

TOP 1

Gemeindehalle Ilsfeld, Brückenstraße

hier: Vorstellung Sachstand Dachsanierung, weitere Vorgehensweise

Die Gemeindehalle wurde im Jahre 1959 errichtet. Es folgten verschiedene Um- und Anbauten in den Neunzigerjahren sowie Anfang 2000. Im Jahre 2009 erfolgte die letzte Sanierung und Erweiterung der Gemeindehalle durch das Architekturbüro Kuon und Reinhardt. Im Jahr 2022 sind erste Wasserschäden im Inneren der Gemeindehalle aufgetreten.

Zunächst wurde das Architekturbüro kuon+reinhardt zur Beurteilung des Wasserschadens hinzugezogen.

Der Wasserschaden wurde bei der Versicherung angemeldet. Zur Beurteilung der Situation wurde in Absprache mit der Versicherung (WGV) ein Sachverständiger für Dachschäden hinzugezogen. Nach einer Probeöffnung der Dachkonstruktion am 20.7.2023 wurde von diesem festgestellt, dass das Dach so konstruiert ist, dass die von innen eindringende Feuchtigkeit nicht nach außen diffundieren kann. Aufgrund dieses Konstruktionsfehlers „vermodert“ das Dach von innen. Die Versicherung hat die Schadenregulierung daraufhin abgelehnt, da es sich um einen „Konstruktionsfehler“ handelt.

Da sich das Gutachten der WGV und die Beratung durch das Architekturbüro (Bauleiter und Dachdeckerfirma) widersprechen, wurde vom Fachbereich Planen und Bauen ein „externer“ Berater (H. Marco Beck, bestellter und vereidigter Sachverständiger für das Dachdeckerhandwerk aus Unterfranken) hinzugezogen und um Ermittlung des genauen Schadensumfangs sowie um Erstellung einer Handlungsanweisung für das weitere Vorgehen gebeten.

Dieser kam in seinem Gutachten vom 20.12.2023 zu dem Schluss, dass nicht nur die Dachabdichtungsfolie getauscht, sondern auch die komplette Dachkonstruktion verändert und erneuert werden muss. Dringend notwendig erscheinen Sanierungsmaßnahmen an dem erst 2009 errichteten eingeschossigen Erweiterungsbau (Foyer, Vereinszimmer, Bar- und Thekenbereich etc.). Bauschäden sind ebenfalls im Bereich der Haupthalle zu erwarten, da auch hier eine fehlerhafte Konstruktion vorliegt. Im gesamten Hallenbereich hat die verwendete Dachabdichtungsfolie ihre maximale Lebenszeit erreicht.

Aufgrund Arbeitsauslastung und räumlicher Entfernung kam kein Beratungs- und Bauleitungsvertrag mit H. Marco Beck zustande. Die Gemeinde Ilsfeld hat daraufhin geprüft, welche Voruntersuchungen vor Beginn der Dachsanierung erforderlich sind, so z.B. eine statische Untersuchung für die Lastannahme, eine bauphysikalische Untersuchung (U-Wert und Taupunkt etc.) in Abhängigkeit vom gewählten Dachaufbau, eine fachliche/technische Beratung zur Wahl der geeigneten Dachkonstruktion. Es wurde untersucht, ob hier ggf. Einsparpotenziale vorhanden sind.

Vonseiten des Fachbereichs Planen und Bauen wurde Verbindung zu verschiedenen Fachingenieuren gesucht, wobei schließlich im November 2024 Kontakt mit dem Sachverständigenbüro Kern+Kern Gdbr aus Heilbronn für die fachliche Beratung aufgenommen wurde.

Weitergehende Schäden am Bauwerk selbst mussten ausgeschlossen werden. Dies betraf u.a. den aufgetretenen Schimmelbefall an der gesamten Sparrenkonstruktion. Hierzu wurden Pilzproben entnommen und analysiert. Die Ergebnisse der Untersuchung wurden der Gemeindeverwaltung am 3.12.2024 vorgelegt. In den Proben kann kein „Echter Hausschwamm“ nachgewiesen werden. Die Tragkonstruktion könnte prinzipiell erhalten werden.

In der Sitzung des Gemeinderats vom 18.3.2025 hat der Gemeinderat den Baubeschluss für die Dachsanierung der Gemeindehalle gefasst und die Ingenieurgesellschaft K+K aus Erlenbach mit den hierfür notwendigen Planungsleistungen beauftragt. Für die Sanierung des Daches geht die K+K Ingenieurgesellschaft von Kosten i.H.v. ca. 1,3 Mio. Euro aus.

Für die Aufstellung der Werkplanung zur Durchführung einer Dachsanierung wurden sämtliche der Verwaltung vorliegende Planunterlagen mit dem Ingenieurbüro ausgetauscht und ein Statiker hinzugezogen.

Ein erster Entwurf des Ingenieurbüros für eine Dachsanierung liegt vor, der der Verwaltung am 24.6.2025 vorgestellt wurde. Im Nachgang zur Vorstellung des ersten Entwurfs wurde das Sachverständigenbüro Kern+Kern Gdbr zur fachlichen Beratung und Abgabe einer Expertise beteiligt.

Da im Zuge der Planaufstellung zur Dachsanierung weitere sanierungsbedürftige Gewerke, wie beispielsweise Beleuchtung (Umstellung auf LED, Lichtsteuerung, Sicherheitsbeleuchtung, Flucht- und Rettungswegbeleuchtung) Bodenbelag (Parkettboden Halle und Bühne), Bühnentechnik und Fragestellungen u.a. im Bereich Brandschutz, Lüftung, Photovoltaik diskutiert wurden, wurde ein Brandschutzsachverständiger, ein Elektrofachingenieur und ein Fachingenieur für die Gewerke Heizung, Lüftung, Sanitär hinzugezogen. Die Vor-Ort-Termine zur ersten Begehung und Klärung der Aufgabenstellungen mit den entsprechenden Büros fanden am 15.7.2025, 17.7.2025 und 22.7.2025 statt.

Für die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes sowie die Planungsleistungen im Bereich des Gewerkeverbunds Elektroinstallation und Beleuchtung sowie innerhalb des Gewerkeverbunds Heizung, Lüftung, Sanitär wurden Angebote bei den Fachbüros angefragt.

Im Herbst wurde die Erstellung eines Brandschutzkonzeptes beauftragt. Ein erster Entwurf des Brandschutzkonzeptes liegt der Verwaltung seit dem Frühjahr 2026 vor. Das Brandschutzkonzept wäre im nächsten Schritt zu finalisieren. Auf Grundlage des finalen Brandschutzkonzeptes könnten dann die Planungen der Einzelgewerke von den Fachplanern weiter vorangetrieben werden. Wie bereits in der Sitzung des Gemeinderats vom 22.7.2025 mitgeteilt, wird von der Verwaltung davon ausgegangen, dass aus der dringend erforderlichen Dachsanierung eine Generalsanierung der Gemeindehalle wird.

Die (General-)Sanierung der Gemeindehalle im oben beschriebenen Umfang hätte lediglich den Zweck, die vorherrschenden Mängel zu beseitigen und die Gemeindehalle in der zuletzt betriebenen Nutzung weiterbetreiben zu können. Eine Sanierung unter energetischen Gesichtspunkten hätte zusätzliche Kosten zur Folge. Eine Kostenschätzung für die Generalsanierung (ohne energetische Sanierung) liegt bislang nicht vor. Für die Zusammenstellung der Gesamtkosten wären zunächst die Fachplaner zu beauftragen, was weitere Kosten produzieren würde.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine reine Sanierung des Daches keine investive Verbuchung der Maßnahme ermöglicht (vgl. Bilanzierungsleitfaden NKHR). Eine reine Dachsanierung müsste haushalterisch insofern über den Ergebnishaushalt dargestellt werden. Von der Verwaltung wird daher eine „Generalsanierung“ empfohlen, um die Maßnahme haushalterisch im Finanzhaushalt abbilden zu können.

Vor dem Hintergrund des Erfordernisses einer Generalsanierung und im Zusammenspiel mit der wirtschaftlichen Lage der Gemeinde Ilsfeld wird von der Verwaltung vorgeschlagen, die Maßnahme zur Sanierung der Gemeindehalle nochmals zu diskutieren.

Die Diskussion über die Zurückstellung oder zeitliche Verschiebung von Sanierungsmaßnahmen an der vorhandenen Infrastruktur bis zur Aufgabe vorhandener Infrastruktur (freiwillige Aufgaben) aufgrund fehlender Finanzierbarkeit wurde bereits im Rahmen der Haushaltsstrukturkommission angestoßen, um die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu sichern.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Für die Dienstgruppe

Dr. Iris Bozenhardt-Stavarakidis
Dr. Heike Fellger
Dr. Jürgen Röck/Dr. Petra Neugebauer,
Dr. Jargon
Dr. Tobias Buchholz
Dr. Bianca Gruber/Dr. Martin Pelzl
Dr. Hanne Steck
Dr. Claudia Bucur
... gilt: in Vertretung Ihres Hausarztes

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (bundesweit)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)
– wenn die Arztpraxis geschlossen hat –

Für die Ärzteguppe Oberstenfeld

Britsch, Frenzel, Koch, Pfeilmeier, Sundmacher ist der Ärztliche Bereitschaftsdienst Ludwigsburg, Am Zuckerberg 89 unter der Tel.-Nr. 07141/6430430 zuständig.

Ärzte

Allgemeinärzte

Dres. Buchholz/Fellger

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 95030

MVZ Buderer-Group, Ilsfeld

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 914210

Augenarzt

Dr. Staudinger

König-Wilhelm-Str. 105/1, Ilsfeld
Tel. 975050

Frauenarzt

Dr. Dali Konstanz

König-Wilhelm-Str. 74/76, Ilsfeld
Tel. 9159440

Nuklearmedizinische Praxis

Dr. Jörg Seeberger

Raiffeisenstr. 4, Ilsfeld
Tel. 9244024

Unsere Öffnungszeiten

Rathaus Ilsfeld und Bürgerbüro

Tel. 07062/9042-0

Mo., Di.	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 16.00 Uhr
Mi.	8.00 – 12.30 Uhr
	14.00 – 18.00 Uhr
Do., Fr.	8.00 – 12.30 Uhr

Bürgerbüro in Auenstein

in der Volksbank, Hauptstr. 12,
Tel. 07062/9042-82

Das Bürgerbüro Auenstein hat folgende Öffnungszeiten:

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 – 12.30 Uhr,
Do.	14.00 – 18.00 Uhr,
Mi.	geschlossen

Weitere Informationen finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Ilsfeld unter www.ilsfeld.de

Für Fragen und Anregungen können Sie uns auch eine E-Mail an

gemeinde@ilsfeld.de

zukommen lassen.

Tierärzte

Dr. Starker, Schulstr. 37, Ilsfeld, Auenstein
Tel. 07062/62330

Dr. Bühler-Leuchte, Von-Gaisberg-Str. 15/1, Ilsfeld, Helfenberg
Tel. 07062/914448

Dr. Franke, Nordstr. 36/1, Ilsfeld
Tel. 07062/9760930

Zahnärzte

Dr. Markus Stredicke & Kollegen MVZ GmbH

Auensteiner Str. 30, Ilsfeld, Tel. 61555

Grit Schad,

König-Wilhelm-Str. 60, Ilsfeld, Tel. 9797567

Oralchirurgie und Implantologie

Praxiskliniken JEGGLE ZEIDLER

Dr. Jeggle und Dr. Zeidler

im Gesundheitszentrum Ilsfeld-Auenstein

Beilsteiner Str. 33, Ilsfeld-Auenstein,

Tel. 07062/676000

Das Zahnärztheaus

Dres. Klein/Tschritter/Burger/Müller

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 973370

Kieferorthopädie

Annekathrin Tschritter,

Schwabstr. 58, Ilsfeld, Tel. 9733720

Endodontie

Dr. Cornelia Grau

König-Wilhelm-Str. 74/76, Tel. 9769640

Unfallrettungsdienst

Rettungsleitstelle Heilbronn,

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 112**

Krankentransporte

Rettungsleitstelle Heilbronn

Am Gesundbrunnen 40, **Tel. 19222**

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinderklinik Heilbronn, Tel. 07131/490

an Samstagen, Sonn- und Feiertagen

8.00 – 22.00 Uhr

Wichtige Telefonnummern

Gemeinde Ilsfeld Tel. 07062/9042-0

Bauhof Tel. 07062/9042-72

Freibad Tel. 9155580

Polizei Tel. 110

Polizeiposten Ilsfeld Tel. 07062/915550

Feuerwehr Tel. 112

Diakoniestation Schozach-Bottwartal

Tel. 07062/973050

Gasversorgung Tel. 07144/266211

Stromversorgung Tel. 07144/266233

Nahwärmeversorgung Notfall-Nr.

Tel. 9042-49

Wasserversorgung Tel. 9042-44, -45

Wasserversorgung Notfall-Nr.

Tel. 0152/22987063

Bürgerbus fährt vorläufig nicht!

Telefonseelsorge HN Tel. 0800/1110111

Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Patienten mit Hals-, Nasen-, Ohrenerkrankungen

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst an Wochenenden und Feiertagen in der HNO-Bereitschaftspraxis an der HNO-Klinik im Klinikum am Gesundbrunnen.

Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxis

Sa., So. und Feiertag 10.00 bis 20.00 Uhr

Patienten können ohne Voranmeldung in die Praxis kommen.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Sofern der Haustierarzt nicht erreichbar! Rufnummer für den tierärztlichen Notdienststring: **01805/843736**

Die Patientenbesitzer werden über diese Nummer nach einer kurzen Bandansage automatisch an die notdiensthabende Praxis weitergeleitet.

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Einheitliche Rufnummer für

Baden-Württemberg 0761/12012000

Hebamme

Melanie Luzens

Tel. 07062/9786807, mobil 0176/24485574

Hebamme.luzens@web.de, www.luzens.de

Apothekenbereitschaftsdienst

jeweils von 8.30 Uhr bis nächsten Tag 8.30 Uhr:

Apothekensuche: 0800/0022833 oder

www.ak-bw.notdienst-portal.de/

Samstag, 8.8.2026

Burg-Apotheke Untergruppenbach

Heilbronner Str. 16, Untergruppenbach

Tel. 07131/70757

Sonntag, 9.8.2026

Burg-Apotheke Beilstein

Hauptstr. 43, Beilstein

Tel. 07062/4350

Tag und Nacht für Sie zu sprechen:

Notruf für misshandelte Frauen

Tel. 07131/507853

Notruf für Kinder und Jugendliche

Kreisjugendamt HN Tel. 07131/994555

Außensprechstunde der Psychologischen Beratungsstelle in der Diakoniestation, Bahnhofstr. 2, Ilsfeld, Terminvereinbarung unter

Tel. 07131/964420

Essen auf Rädern

Tel. 07063/9339444

Proindividuum Pflegedienst GmbH

Ilsfeld Tel. 07062/6598660

Außensprechstunde des Jugendamtes, Allgemeiner Sozialer Dienst, Rathausstr. 8 im Rathaus Ilsfeld, Terminvereinbarung

Tel. 07131/994-305

Eine zeitliche Verschiebung der Maßnahme wird im Übrigen weitere Kostensteigerungen mit sich bringen, wie sich aus der Erfahrung mit anderen Projekten gezeigt hat.

Es wird darauf hingewiesen, dass es zur nachhaltigen Senkung des Sanierungsaufwands und insbesondere des Unterhaltungsaufwands (auf null) nicht ausreichend wäre, die Maßnahme zur Sanierung der Gemeindehalle zeitlich zurückzustellen. Vielmehr müsste darüber diskutiert werden, die Gemeindehalle komplett zu schließen, die noch vorhandenen Nutzungen auf die übrigen Sport- und Veranstaltungshallen der Gemeinde Ilsfeld zu verteilen und die Gemeindehalle abzureißen.

Die Kosten für den Abbruch der Gemeindehalle wären für dieses Szenario zunächst zusammenzustellen.

Frau Hupbauer erläuterte den Sachverhalt anhand einer Präsentation im Detail.

Nach sehr ausführlicher Beratung fasste der Gemeinderat mehrheitlich bei 10 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen den Beschluss, die Maßnahme zur Sanierung der Gemeindehalle zurückzustellen. Des Weiteren wurde der Baubeschluss für die Durchführung der Dachsanierung vom 18.3.2025 mehrheitlich bei 11 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen aufgehoben. Die Verwaltung wurde mehrheitlich bei 11 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen und 3 Enthaltungen beauftragt, die bereits erbrachten Leistungen der beauftragten Planungsbüros schlusszurechnen.

TOP 2

Informationen und Bekanntgaben

1. Abschluss der überörtlichen Prüfung

Frau Weimar informierte, dass das Landratsamt Heilbronn mit Schreiben vom 20.5.2026 bestätigt hat, dass sämtliche im Prüfbericht zur allgemeinen Finanzprüfung 2016–2019 sowie zur Eröffnungsbilanz zum 1.1.2020 festgestellten Beanstandungen vollständig erledigt wurden. Das überörtliche Prüfungsverfahren ist damit offiziell abgeschlossen.

2. Bestätigung der Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe

Weiter informierte sie, dass das Landratsamt Heilbronn mit Schreiben vom 2.6.2026 die Gesetzmäßigkeit der Gemeinderatsbeschlüsse zu den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe Nahwärmeversorgung und Ortsentwicklung für das Haushaltsjahr 2026 bestätigt hat. Darüber hinaus wurde die geplante Kreditaufnahme in Höhe von 350.000 Euro für den Eigenbetrieb Nahwärmeversorgung genehmigt.

TOP 3

Anfragen

Ein Gemeinderat erklärte, dass aufgrund der aktuellen Wetterlage wieder deutlich werde, dass das Thema Wasser ein immer wichtigeres Thema sei.

Er bat darum, dass das Thema Wasser und Bewässerung als Tagesordnungspunkt auf eine im Herbst/Winter angesetzte Sitzung des Gemeinderats aufgenommen werde.

Bürgermeister Bordon sicherte dies zu und ergänzte, dass die Ergebnisse des Wasserstrukturgutachtens in Kürze erwartet würden und eine Vorstellung im Gremium voraussichtlich für den Herbst vorgesehen sei.

Ilsfeld aktuell

Grund- und Gewerbesteuvorauszahlungen

Die Gemeinde Ilsfeld teilt mit, dass die Grund- und Gewerbesteuvorauszahlungen am **15.8.2026** für das **III. Quartal** fällig werden. Der zu zahlende Betrag ergibt sich jeweils aus dem letzten Steuerbescheid.

Es wird um termingerechte Bezahlung gebeten. Bei verspäteter Zahlung müssen aufgrund gesetzlicher Regelungen Säumniszuschläge und Mahngebühren erhoben werden. Außerdem hat der Schuldner im Beitreibungsfall die daraus entstehenden Kosten zu tragen.

Bitte achten Sie darauf, dass bei den Zahlungen unbedingt das **Buchungszeichen** anzugeben ist. Dies vermeidet Fehler und erleichtert uns die Zuordnung der Zahlung.

Bei den Steuerpflichtigen, die sich am SEPA-Lastschriftverfahren beteiligen, werden die fälligen Beträge von ihrem Bankkonto abgebucht.

Werden Grundstücke im Laufe des Kalenderjahres (Steuerjahr) verkauft, so ist nach den gesetzlichen Bestimmungen der bisherige Eigentümer bis zum Ablauf des Steuerjahres zur Zahlung der Grundsteuer verpflichtet.

Die Fortschreibung erfolgt auf den 1. Januar des folgenden Jahres.

Andere Vereinbarungen (z.B. im Kaufvertrag) haben nur **privatrechtliche Bedeutung** für die Verrechnung der Grundsteuer zwischen dem bisherigen und dem neuen Eigentümer. Sie berühren aber **nicht** die Zahlungspflicht (Steuerschuld) gegenüber der Gemeinde.

Gemeinde Ilsfeld

Fachbereich Wirtschaft und Finanzen

Zweckverband Hochwasserschutz Schozachtal

Feststellungsbeschluss Jahresrechnung 2023

Aufgrund von § 18 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit in Verbindung mit § 95 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg hat die Verbandsversammlung des Zweckverbands Hochwasserschutz Schozachtal die Jahresrechnung 2023 am 10.6.2026 wie folgt festgestellt:

		EUR
1.	Ergebnisrechnung	
1.1	Summe der ordentlichen Erträge	791.786,50
1.2	Summe der ordentlichen Aufwendungen	-791.786,50
1.3	Ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	0,00
1.4	Außerordentliche Erträge	0,00
1.5	Außerordentliche Aufwendungen	0,00
1.6	Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5)	0,00
1.7	Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6)	0,00
2.	Finanzrechnung	
2.1	Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	659.623,25
2.2	Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	-300.185,32
2.3	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf der Ergebnisrechnung (Saldo aus 2.1 und 2.2)	359.437,93
2.4	Summe der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	79.775,51
2.5	Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	-38.143,67
2.6	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5)	41.631,84
2.7	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6)	401.069,77
2.8	Summe der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.9	Summe der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0,00
2.10	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9)	0,00
2.11	Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.7 und 2.10)	401.069,77

2.12	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus haushaltsunwirksamen Einzahlungen und Auszahlungen	450,45
2.13	Anfangsbestand an Zahlungsmitteln	346.288,29
2.14	Veränderung des Bestands an Zahlungsmitteln (Saldo aus 2.11 und 2.12)	401.520,22
2.15	Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Haushaltsjahres (Saldo aus 2.13 und 2.14)	747.808,51
3.	Bilanz	
3.1	Immaterielles Vermögen	0,00
3.2	Sachvermögen	12.269.365,00
3.3	Finanzvermögen	774.534,22
3.4	Abgrenzungsposten	0,00
3.5	Nettoposition	0,00
3.6	Gesamtbetrag auf der Aktivseite (Summe aus 3.1 bis 3.5)	13.043.899,22
3.7	Basiskapital	0,00
3.8	Rücklagen	0,00
3.9	Fehlbeträge des ordentlichen Ergebnisses	0,00
3.10	Sonderposten	-12.452.989,03
3.11	Rückstellungen	0,00
3.12	Verbindlichkeiten	-590.910,19
3.13	Passive Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
3.14	Gesamtbetrag auf der Passivseite (Summe aus 3.7 bis 3.13)	-13.043.899,22

Behandlung von Überschüssen und Fehlbeträgen (§ 49 Abs. 3 Satz 4 i. V. m. § 2 Abs. 1 Nr. 25 bis 36 GemHVO)

Soweit noch nicht geschehen, werden entstandene über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt. Gleichzeitig wird den nach § 84 Abs. 2 GemO zulässigen überplanmäßigen Investitionsauszahlungen zugestimmt. Der Jahresabschluss wird gemäß § 95 b Abs. 2 Gemeindeordnung in der Zeit von Montag, 10.8. bis Dienstag, 18.8.2026 (je einschließlich) zur Einsichtnahme im Rathaus Abstatt, Rathausstraße 30, Zimmer B04, 74232 Abstatt, öffentlich ausgelegt.

Abstatt, 10.6.2026

gez. gez.
Klaus Zenth Jens Lock
Verbandsvorsitzender Verbandsrechner

Landratsamt Heilbronn

Stadt und Landkreis Heilbronn beschließen Weiterentwicklung der SLK-Kliniken

Der Kreistag des Landkreises Heilbronn und der Gemeinderat der Stadt Heilbronn haben am heutigen Montag die Umsetzung der SLK-Medizinstrategie 2030 beschlossen

Heilbronn, 27. Juli 2026 – Die Entscheidung von Kreistag und Gemeinderat sieht die vollständige Verlagerung aller medizinischen Fachbereiche der Fachklinik Löwenstein an die Standorte in Heilbronn und Bad Friedrichshall sowie weitere Verlagerungen zwischen den Standorten Gesundbrunnen und Plattenwald vor. Damit haben die Gesellschaftergremien eine richtungsweisende Entscheidung getroffen, die Versorgung in der Region langfristig verlässlich und qualitativ hochwertig sicherzustellen. „Ich freue mich über das starke Signal, das von diesem Beschluss ausgeht“, zeigt sich SLK-Geschäftsführer Georg Schmidt zufrieden. „Damit haben wir klare Leitplanken, an denen wir die Entwicklung unseres Klinikverbundes in den kommenden Jahren ausrichten. Diese langfristige strategische Unterstützung durch unsere Gesellschafter gibt uns Sicherheit und lässt uns positiv in die Zukunft blicken.“ Hintergrund des Beschlusses sind tiefgreifende Veränderungen im Gesundheitswesen mit neuen gesetzlichen Vorgaben, insbesondere die Krankenhausreform des Bundes,

steigende Anforderungen an Qualität und Spezialisierung sowie Fachkräftemangel und wirtschaftliche Herausforderungen, vor denen Krankenhäuser deutschlandweit stehen.

Intensiver Prozess

„Ich bin den Mitgliedern des Kreistages und des Gemeinderates dankbar für die heutige Entscheidung“, sagt der stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende der SLK-Kliniken, Landrat Norbert Heuser. „Damit tun wir das, was notwendig ist. Wir übernehmen Verantwortung für die Gesundheitsversorgung der Menschen in unserer Region – nicht nur für die kommenden Jahre, sondern für die kommenden Jahrzehnte. Wir stellen damit sicher, dass der SLK-Verbund auch unter veränderten Rahmenbedingungen leistungsfähig bleibt und seine Patienten weiterhin bestmöglich versorgen kann.“ Der Beschluss ist das Ergebnis eines intensiven und ausführlichen Prüfungs-, Analyse- und Beteiligungsprozesses, in dessen Rahmen unterschiedliche Entwicklungsmöglichkeiten für die SLK-Kliniken untersucht und hinsichtlich des medizinischen Leistungsspektrums, der Infrastruktur, der Fördermöglichkeiten, der personeller Anforderungen und der Wirtschaftlichkeit bewertet wurden. „Die Diskussion der vergangenen Monate hat gezeigt, wie wichtig die SLK-Kliniken für die Menschen in Stadt und Landkreis Heilbronn sind. Die Entscheidung ist nach intensiver Abwägung getroffen worden. Dabei standen jederzeit die Qualität der Patientenversorgung, die Zukunftsfähigkeit des Klinikverbundes und die Verantwortung gegenüber den Mitarbeitenden im Mittelpunkt“, sagt Oberbürgermeister und SLK-Aufsichtsratsvorsitzender Harry Mergel.

Hoher Anspruch

Die heutige Entscheidung sieht zudem vor, dass die Geschäftsführung der SLK-Kliniken im Zuge der weiteren Planung und Umsetzung der SLK-Medizinstrategie 2030 die organisatorische und standortbezogene Ausgestaltung des Lungenzentrums unter medizinischen, organisatorischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkten betrachtet. Im Rahmen der Umsetzung wird festgelegt, ob das Lungenzentrum, wie bislang vorgesehen, auf zwei Standorte verteilt oder ob eine Verortung an einem Standort die langfristig bessere Lösung ist. Der Auftrag zur Ausgestaltung des Lungenzentrums trägt damit dem hohen fachlichen Anspruch und der Bedeutung dieses Themenbereichs für die zukünftige Entwicklung des Klinikverbundes Rechnung. „Ein großer Teil der Arbeit beginnt jetzt. In den kommenden Monaten wird es darum gehen, die beschlossenen Schritte sorgfältig zu planen und mit der Umsetzung zu beginnen. Während dieses Prozesses bleibt es unser Anspruch, Mitarbeitende, Öffentlichkeit und politische Gremien transparent über die weitere Entwicklung zu informieren“, erklärt SLK-Geschäftsführer Georg Schmidt.

Versorgung und Arbeitsplätze gesichert

Für Patienten ergeben sich aus der heutigen Entscheidung keine unmittelbaren Veränderungen. Die medizinische Versorgung an allen Standorten der SLK-Kliniken wird unverändert fortgeführt. Außerdem gilt: Jedem Mitarbeitenden, der seinen Standort wechseln muss, wird weiterhin ein Arbeitsplatz bei den SLK-Kliniken angeboten.

Der Verbund der SLK-Kliniken Heilbronn GmbH ist der größte Gesundheitsdienstleister der Region Heilbronn-Franken und steht in kommunaler Trägerschaft für eine umfassende Gesundheitsversorgung: menschlich zugewandt, fachlich auf höchstem Niveau und zukunftsfähig ausgestattet. Das Herzstück der SLK-Kliniken bilden drei Akutkrankenhäuser: Das Klinikum am Gesundbrunnen in Heilbronn, das Klinikum am Plattenwald in Bad Friedrichshall sowie die Fachklinik Löwenstein. Die Geriatriische Rehaklinik in Brackenheim komplettiert das stationäre Angebot. Insgesamt verfügt der SLK-Verbund rund 1.600 Betten im stationären Bereich und betreibt darüber hinaus eine orthopädisch-chirurgische Praxis in Brackenheim sowie die ebenfalls orthopädisch-chirurgische Praxis und Klinik am Rathenauplatz in Heilbronn, eine Haus- und Kinderarztpraxis im Gesundheitszentrum Möckmühl sowie das Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) im Klinikum am Gesundbrunnen mit Labor, Pathologie, Strahlentherapie und Nuklearmedizin.

Für die Menschen der Region Heilbronn-Franken bietet der gesamte SLK-Verbund ein umfassendes und wohnortnahe medizinisches Angebot – von der kompetenten Erst- und Grundversorgung bei Notfällen bis hin zur Spitzenmedizin auf universitärem

Niveau in interdisziplinären Zentren bei langen Aufenthalten im Krankenhaus. Die SLK-Kliniken sind nach strengen Kriterien für Transparenz und Qualität im Gesundheitswesen sowie von zahlreichen Fachgesellschaften mehrfach erfolgreich zertifiziert. So ist für alle Patienten eine gleichbleibend hohe Qualität der Behandlung und Betreuung an allen Standorten gesichert. Das Klinikum am Gesundbrunnen und das Klinikum am Plattenwald sind akademische Lehrkrankenhäuser der Universität Heidelberg. Die Fachklinik Löwenstein ist Lehrkrankenhaus der Danube Private University in Krems (Österreich).

Für den SLK-Verbund – zu dem außerdem die SLK-Kliniken Praxis GmbH, die SLK-Service-GmbH sowie die SLK-Management GmbH gehören – arbeiten insgesamt 5.900 Mitarbeitende, die sich jährlich um das Wohl von mehr als 77.000 stationären und mehr als 243.000 ambulanten Patienten kümmern. 3.000 Kinder erblicken Jahr für Jahr bei SLK das Licht der Welt.

Weitere Informationen: www.slk-kliniken.de

Aus dem Standesamt

Geburt

14.7.2026

Josefine Anna-Maria, Tochter von Tobias und Rebecca Anna-Maria Fichtel geb. Fürweger, Ilsfeld

Sterbefall

7.7.2026

Frau Ursula Dillmann geb. Krautwasser, Ilsfeld-Auenstein

Auf einen Blick

Glückwünsche

Geburtstage

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, die im Laufe der kommenden Woche ihren Geburtstag feiern – auch den nicht genannten – für das neue Lebensjahr alles Gute und vor allem Gesundheit.

Wir gratulieren

Herrn Thomas Frank Seise zum 70. Geburtstag
Herrn Nikolai Zibert zum 80. Geburtstag
Herrn Milorad Nesterovic zum 80. Geburtstag
Herrn Eberhard Ernst Balasus zum 70. Geburtstag
Herrn Jozo Cutura zum 75. Geburtstag

Fundamt Ilsfeld

Gefunden wurde in Ilsfeld

- Sonnenbrille mit Etui
- Brille mit Sehstärke im Etui
- Tretroller, Geldbeutel
- Smartwatch
- E-Bike Herren 28 Zoll

Nähere Informationen im Rathaus:
Fundbüro, Telefon 07062/904225

**ALLES AUS
DEINEM ORT –
AUF NUSSBAUM.de**

go.nussbaum.de/mein-ort



Mediothek

Öffnungszeiten Mediothek

Montag	geschlossen
Dienstag	10.00 – 19.00 Uhr (durchgehend)
Mittwoch	14.30 – 18.00 Uhr
Donnerstag	14.30 – 18.00 Uhr
Freitag	10.00 – 13.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr
König-Wilhelm-Str. 80, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/9042-15, E-Mail mediothek@ilsfeld.de , www.ilsfeld.de/mediothek Folgen Sie uns doch auch auf Instagram und Facebook unter mediothek.ilsfeld	

Die Mediothek als Fenster zu eurer Urlaubs- bzw. Ferienwelt

Die erste Postkarte hat die Mediothek erreicht und wir freuen uns auf viele weitere!

Schickt uns eure Postkarte an:

Mediothek Ilsfeld
König-Wilhelm-Str. 80
74360 Ilsfeld
Deutschland

Wir hängen die Postkarten an unserer Infosäule im Eingangsbereich auf.



Foto: Mediothek Ilsfeld

In den Sommerferien programmieren lernen ...

... bzw. einen ersten Einblick in die Welt der Roboter und des Programmierens gewinnen, das konnten 12 Kinder im Alter von 6 bis 8 Jahren beim Sommerferienprogramm der Mediothek am vergangenen Montag.

Nach einem gemeinsamen Einstieg über das Vorlesen eines passenden Bilderbuchs versuchten wir erst einmal zu definieren, was Roboter überhaupt sind und wo die Kinder bereits Berührungspunkte mit Robotern haben. Dann durften die Kinder aktiv werden und selbst Roboter und Programmierer spielen.



Der kleine Roboter in Käfer-Optik

Fotos: Mediothek Ilsfeld

Mit den simplen Befehlen „Geradeaus“ (in die Mitte des Rückens tippen), „Links drehen“ (linke Schulter antippen) und „Rechts drehen“ (rechte Schulter antippen) musste das Programmiererkind seinen Roboterpartner aus dem Innenhof der Mediothek ins Innere der Mediothek steuern. Danach legten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst Hand an und probierten die kleinen Blue-Bot-Roboter erst einmal aus, bevor es in 3er-Gruppen auf den Bodenmatten „Pirateninsel“ und „Bauernhof“ darum ging, mit dem Roboter von einem Start- zu einem Zielpunkt auf der jeweiligen Matte zu gelangen.

Das war gar nicht so einfach, aber mit jedem Suchauftrag gelang es besser, da die Kinder durch das Ausprobieren merkten, worauf es ankommt. Nach einer Stärkung und Pause im Lese-café wurden noch einmal fieberhaft programmiert, bevor wir dann mit einer kleinen Gesprächsrunde das Sommerferienprogramm beendeten. Es hat uns großen Spaß gemacht und unser erarbeitetes Veranstaltungskonzept wird sicherlich noch einmal in einem weiteren Angebot in der Mediothek zur Anwendung kommen.



Die Kinder beim Ausprobieren der Blue-Bots

Umwelt aktuell

Recyclinghof Ilsfeld, Mercedesstraße

Öffnungszeiten

Donnerstag, Freitag 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

Häckselplatz Erdeponie Neckarwestheim

Freitag 13.30 – 17.00 Uhr
Samstag 10.00 – 14.00 Uhr

Für abweichende Öffnungszeiten (Feiertage) informieren Sie sich bitte auf unserer Homepage.

Landratsamt Heilbronn

Jetzt bewerben für Freiwilliges Ökologisches Jahr

Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn

Etwas Praktisches machen, seine Fähigkeiten testen und erweitern, Verantwortung übernehmen und sich im ökologischen Bereich engagieren?

Wer hinter diese Ziele einen Haken setzen kann, für den ist das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) bei der Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn genau das Richtige. Für die Stelle, die ab dem 1. September 2026 zu besetzen ist, kann man sich ab sofort bewerben. Wer nicht ganz so spontan ist: Die Stelle kann auch zu einem späteren Zeitpunkt angetreten werden.

Im Rahmen des FÖJ kann man sich ein Jahr lang aktiv beim Umwelt- und Ressourcenschutz engagieren – direkt dort, wo es zählt: bei der Abfallvermeidung, dem Recycling und der Umweltbildung.

Die Vermittlung umweltpädagogischer Themen, Führungen auf Recyclinghöfen, Erstellen von Anschauungsmaterialien, kreatives Mitwirken bei der Ausarbeitung neuer Konzepte und die Vorbereitung von Veranstaltungen sind weitere Aspekte der FÖJ-Stelle.

Alle Informationen zur Einsatzstelle bei der Abfallwirtschaft Landkreis Heilbronn und zur Bewerbung gibt es online unter dem nachstehenden QR-Code oder unter

<https://ib-freiwilligendienste.de/job/2108/>



Hausmülldeponien

Öffnungszeiten

Eberstadt und Schwaigern-Stetten

Beide Entsorgungszentren im Landkreis Heilbronn haben einheitliche Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag	8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.15 Uhr
Samstag	8.00 – 13.15 Uhr

Soziale Einrichtungen

Beratung für Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige

Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Landkreis Heilbronn mit Sitz in Neuenstadt a. K. berät Menschen mit (drohender) Behinderung und deren Angehörige zu Fragen rund um die Themen Rehabilitation und Teilhabe.

Wir bieten Beratungen in unseren Räumen in der Hauptstraße 51 in Neuenstadt a. K., Beratungen per Telefon und E-Mail sowie Videoberatung und aufsuchende Beratung an.

Für Terminvereinbarungen melden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail:

Tel. 07139/5368885, E-Mail: teilhabeberatung05@eutb-thbw.de.
Die offene Sprechstunde (ohne Termin) findet montags von 12.30 bis 16.00 Uhr und freitags von 9.00 bis 13.30 Uhr statt.

Diakoniestation

Schozach-Bottwartal e. V.

Wir sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit von 8.00 bis 14.00 Uhr, Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr und Freitag von 8.00 bis 13.00 Uhr unter Tel. 07062/973050 für Sie erreichbar.

Sie finden uns im Erdgeschoss des Gesundheitszentrums Auenstein, Beilsteiner Straße 33, 74360 Ilsfeld-Auenstein.

Bitte vereinbaren Sie vor Ihrem Besuch einen Termin mit uns.

IAV-Beratungsstelle für ältere, hilfe- und pflegebedürftige Menschen

Sie finden Beratung und Unterstützung bei

- Krankheit, Alter und Behinderung,
- Pflegebedürftigkeit und damit verbundenen finanziellen und organisatorischen Fragen,
- der Vermittlung von ambulanten und stationären Hilfen rund um Pflege, Krankheit, Alter und Behinderung.

Die Beratung ist neutral, trägerübergreifend, kostenlos und unterliegt der Schweigepflicht. Ihr Ansprechpartner für die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach inkl. der Teilorte ist Herr Jürgen Kohler.

Die Beratungszeiten sind

Dienstag und Mittwoch, 9.00 – 12.00 Uhr

Telefon 07062/9730518, IAV-Stelle Ilsfeld, Beilsteiner Str. 33

Selbstverständlich können für Beratungsgespräche auch Hausbesuche vereinbart werden.

Königin-Charlotte-Stift

Schwabstr. 33, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/91652-0 und Fax -290

Hausleitung: Jochen Burkert

Leitung Sozialdienst: Kathrin Sander

Ehrenamt sucht dich

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind eine große Bereicherung für das Leben älterer Menschen. Sie bringen Freude, Wärme, Zuwendung und das Gefühl, nicht vergessen zu sein. Die Anerkennung des sozialen bürgerlichen Engagements ist ein zentrales Anliegen in der Unternehmensphilosophie der evangelischen Heimstiftung. Wenn du mit einer ehrenamtlichen Tätigkeit diese Tradition weiterleben lassen möchtest und Freude daran hast, Gutes zu tun, nimm gerne Kontakt mit uns auf.

Entsprechend deiner Stärken und Möglichkeiten werden wir gemeinsam mit dir die passende Tätigkeit finden.
Zum Beispiel: gemeinsam Zeit verbringen, Musik machen und gemeinsam singen, Spaziergänge in Ilsfeld
Wir freuen uns auf dich.
Das KCS-Team

Frühstücksausflug nach Ludwigsburg Ein gelungener Start in den Tag!

Pünktlich um 8.00 Uhr hieß es: Alle einsteigen! Mit drei Autos machten sich 14 Bewohnende sowie vier Betreuer gut gelaunt auf den Weg nach Ludwigsburg.

In der Bäckerei Lutz, direkt neben der evangelischen Kirche am Marktplatz, warteten bereits die reservierten Tische auf uns. Wie passend: Es war Markttag! So konnten wir das bunte Treiben auf dem Marktplatz bei unserem Frühstück genießen.



Bei der großen Auswahl fiel die Entscheidung gar nicht so leicht. Ob französisches Frühstück, Gourmet-Frühstück, knusprige Brezeln mit Weißwurst, ein leckeres Omelett oder andere Köstlichkeiten – jeder bestellte genau das, worauf er Appetit hatte.
Am Ende sah jeder Teller anders aus, aber eines hatten alle gemeinsam: Er war im Nu leer.



Bei vielen netten Gesprächen, herzhaftem Lachen und einer Tasse Kaffee schmeckte alles gleich noch besser. Anschließend schlenderten wir gemeinsam über den Wochenmarkt, bestaunten die bunten Stände und entdeckten so manche kleine Leckerei.

Am Ende machten wir uns gut gelaunt und mit vielen schönen Eindrücken auf den Heimweg. Die Vorfreude auf den nächsten gemeinsamen Ausflug ist schon jetzt groß.



Tagespflege Ilsfeld ASB Region Heilbronn-Franken

Tagsüber bei uns – abends wieder zuhause

Die Tagespflege ist ein Angebot für ältere Menschen, die alleine zu Hause wohnen oder von Angehörigen gepflegt werden und zeitweilige Unterstützung benötigen. In der Tagespflege verbringen sie den Tag in der Gemeinschaft und erhalten dabei qualifizierte Pflege und Hilfe durch unser Fachpersonal.

Ziele der ASB-Tagespflege

- Heimaufenthalte vermeiden und verzögern
- In gewohnter räumlicher und sozialer Umgebung verbleiben
- Berufstätige Angehörige entlasten sowie bei der Pflege unterstützen
- Körperliche und soziale Fähigkeiten erhalten
- Soziale Kontakte pflegen, Isolation vermeiden
- Den Tag sinnvoll gestalten
- Sicherheit, menschliche Wärme und Zuwendung erfahren
- Selbstwertgefühle stärken

Tagespflege Ilsfeld

Öffnungszeiten

Montag bis Freitag von 8.30 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin

Birgit Koch (Leitung), Anshuka Schmitt (stellv. Leitung)

Brückenstr. 5/1, 74360 Ilsfeld

Tel. 07062/979296

E-Mail: tagespflege-ilsfeld@asb-heilbronn.de

Ein Sommer auf Papier – ASB-Tagespflege Ilsfeld

In der ASB-Tagespflege Ilsfeld ist aus den Erlebnissen des noch in vollen Zügen liegenden Sommers etwas Bleibendes entstanden:



Unter Leitung von Birgit Koch haben die Tagespflege-Gäste Fotos von unseren Ausflügen, Gartennachmittagen und kleinen Festen

gesammelt und zu einer Collage zusammengestellt. Jetzt hängt sie an der Pinnwand und erinnert jeden Tag aufs Neue an unsere schönen Momente.

Genau solche Momente sind es, die die Tagespflege für viele so wertvoll machen. Wer tagsüber betreut wird und abends nach Hause zurückkehrt, bleibt in seiner vertrauten Umgebung, hat aber trotzdem festen Anschluss an andere Menschen, einen strukturierten Tagesablauf und Abwechslung, die zu Hause oft schwerer zu organisieren ist. Für pflegende Angehörige bedeutet das feste Zeitfenster, in dem sie Termine wahrnehmen können, im Wissen, dass ihre Angehörigen gut versorgt sind.



Ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Spezialisierte ambulante Palliativversorgung Region HN e.V.

Die spezialisierte ambulante palliative Versorgung e.V. (SAPV) ist für die Region Heilbronn eine ergänzende Versorgung von Patienten im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Erkrankung, die unter einer ausgeprägten Symptomatik leiden oder eine aufwendige Versorgung benötigen.

Ziel ist es, die Lebensqualität der Patienten zu erhalten oder zu verbessern. Das Palliativ-Care-Team (PCT) der SAPV aus erfahrenen Pflegekräften und Ärzten will den Betroffenen ein menschenwürdiges Leben in ihrer vertrauten Umgebung ermöglichen. Im Vordergrund steht nicht eine Behandlung mit dem Ziel der Heilung, sondern die Linderung der belastenden Symptome wie z.B. Schmerzen, Übelkeit oder Atemnot.

Ihre bisherige Versorgung durch den Hausarzt oder einen Pflegedienst bleibt bestehen.

Das Palliativ-Care-Team ergänzt mit spezialisierten Leistungen Ihre Behandlung. Das geschieht immer in enger Zusammenarbeit mit allen im Versorgungsprozess Beteiligten und ist individuell abgestimmt. Unsere Einsätze können im häuslichen Bereich, in Pflegeheimen oder in anderen Institutionen realisiert werden.

Für Fragen stehen Ihnen gerne Palliativarzt Sigmund Jakob und Palliativfachkraft Anja Ferlora zur Verfügung.

Tel. 07134/900180

Bürozeiten

Montag bis Freitag, von 8.00 bis 16.00 Uhr

E-Mail: info@sapv-heilbronn.de

Weitere Infos: www.sapv-heilbronn.de

Ihr SAPV-Team der Region Heilbronn

Bürger für Bürger e. V.

Bürgerservice

Bürgerservice für ältere hilfsbedürftige Menschen

Der Verein Bürger für Bürger (BfB) hilft allen Mitgliedern der Gemeinden Abstatt, Beilstein, Ilsfeld und Untergruppenbach bei Aufgaben des täglichen Lebens, ohne in Konkurrenz zu gewerblichen Dienstleistern oder Organisationen zu treten.

Wir helfen Ihnen bei:

- kleinen und großen Fahrdiensten zu Ärzten, Kliniken oder Behörden – inklusive persönlicher Begleitung vor Ort
- Besorgungen in Geschäften am Wohnort
- kleinen handwerklichen Arbeiten in Haus und Garten
- Wohnungs- und Hausbetreuung, z. B. Blumen gießen
- Unterstützung bei Behördengängen, Krankenkassen etc.
- Begleitung aller Art, z. B. Spaziergänge, Friedhof etc.
- Unterstützung im Umgang mit moderner Technik, z. B. Smartphone, Computer, Internet oder Tablet

Ansprechpartner in den Gemeinden

Abstatt und Teilorte

Annette Jacob, Telefon 07062/61242

Beilstein und Teilorte

Ingrid Bauer, Telefon 07062/8802

Otto Sonnenwald, Telefon 07062/8790

Ilsfeld und Teilorte

Jutta Layer, Telefon 07062/61029

Unter- und Obergruppenbach

Claudia Schlenker, Telefon 07131/970465

Unter- und Oberheimert

Bernhard Holthöfer, Telefon 07062/9794134

Jetzt mitmachen und Gutes tun

Wir suchen dringend engagierte Helferinnen und Helfer, die mit Herz und Einsatzbereitschaft ältere Menschen im Alltag unterstützen möchten.

Ehrenamt bei Bürger für Bürger bedeutet: Sinn stiften, Gemeinschaft stärken und direkt vor Ort helfen.

Besonders attraktiv: Die Einsätze lassen sich flexibel und ganz nach den eigenen zeitlichen Möglichkeiten übernehmen.

Für jede Unterstützung gibt es zudem eine kleine Aufwandsentschädigung.

Wenn Sie sich einbringen möchten, freuen wir uns über Ihre Kontaktaufnahme bei den zuständigen Ansprechpartnern in den Gemeinden.

Psychologische Außensprechstunde in Ilsfeld

Gerne können Sie sich mit Fragen in Verbindung mit

- Ihrem Alltagsleben (als Erwachsene und Jugendliche)
- Ihrer Familie
- Ihren Kindern
- Ihrer Partnerschaft
- Trennung und Scheidung
- Ihrem Arbeitsplatz

an uns wenden, um gemeinsame Ideen und Lösungsmöglichkeiten zu entwickeln. Die Erziehungs- und Jugendberatung ist kostenlos. Beraten werden Sie durch Silke Gröner, Dipl.-Soz. Arb., systemische Beraterin, systemische Therapeutin und Paartherapeutin. Sie finden uns in unserer Außenstelle in Ilsfeld, Bahnhofstr. 2 (2. Obergeschoss). Termine erhalten Sie ausschließlich nach Absprache über das Sekretariat der psychologischen Beratungsstelle des Kreisdiakonieverbandes, Schellengasse 7-9, Heilbronn unter der Tel. 07131/964420.

Außensprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Sprechstunde des Jugendamts in Ilsfeld

Frau Künzel vom Allgemeinen Sozialen Dienst des Jugendamtes Landkreis Heilbronn bietet in den Räumlichkeiten des Rathauses Ilsfeld jeden zweiten Montag (ungerade Kalenderwochen) von 14.00 bis 15.30 Uhr eine Sprechstunde an.

Der Allgemeine Soziale Dienst berät bei Erziehungsthemen/familiären Herausforderungen/Kinderschutzthemen und vermittelt bei Bedarf Hilfen.

proindividuum GmbH Ilsfeld und Umgebung

Ansprechpartnerin: Elisabeth Frick

Brückenstraße 25, 74360 Ilsfeld

Telefon 07062/6598660, Fax 07062/6598661

E-Mail: info@pflegedienst-pro-individuum.de

Tageseinrichtungen für Kinder

TEK Dorastift

Ein ereignisreiches Kindergartenjahr geht zu Ende

So konnten in diesem Jahr unsere Dinos einen Ausflug mit Bus und Bahn in den Hofgarten Öhringen machen. Zum Abschied feierten wir mit den Eltern, Geschwistern und Großeltern in der Bartholomäus-Kirche einen Segnungsgottesdienst für unsere Schulanfänger. Im Anschluss begann unser traditioneller „Rausrutsch“ im Kindergarten.



Wir durften unsere „Dinos“ einige Jahre im Dorastift begleiten. Wir sahen und erlebten, wie aus kleinen „Mäusen“ große „Dinos“ wurden, die sich nun auf den Weg in die Schule machen. Wir werden, wie bei allen unseren ehemaligen Dorastiftskindern, noch oft an euch denken. Wir hoffen, dass ihr gerne an eure Zeit im Dorastift zurückdenkt und wünscht euch eine spannende und schöne Schulzeit. Vielleicht besucht ihr uns mal und erzählt uns, wie es euch geht. Herzlichen Dank für die Geschenke zum Abschied.



TEK KunterBunt

Abschiedsfest unserer Vorschulkinder am Mittwoch, 29.7.

Ein ganz besonderer Tag, auf den unsere Vorschulkinder lange gewartet hatten, wurde heute im Kindergarten gefeiert. Wir verabschiedeten unsere Vorschulkinder und feierten gemeinsam ihren bevorstehenden Schritt in einen neuen, aufregenden Lebensabschnitt.

Alle Vorschulkinder durften zu diesem Anlass ihren Schulranzen mitbringen. Im gemeinsamen Abschiedskreis präsentierten sie stolz ihre bunten und liebevoll ausgesuchten Schulranzen.

Dabei wurde die Vorfreude auf die Schule für alle spürbar und als sie erzählen durften, auf was sie sich in der Schule besonders freuen, waren Sport, Pause, mit Freunden spielen und Mathe die häufigsten Antworten. Anschließend stärkten wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück und ließen es uns richtig gut schmecken. Der Höhepunkt unseres Abschiedstags fand um 12.30 Uhr in unserem Garten statt. Dazu waren alle Familien herzlich eingeladen. Gemeinsam sangen wir das Lied „Wir feiern heute Abschiedsfest“ und führten das fröhliche Spiellied „Die kleine Raupe Nimmersatt“ auf. Mit viel Freude, Mut und Begeisterung waren alle Kinder mit dabei. Der „große Moment“ kam aber erst danach: Unsere Vorschüler durften nacheinander „aus dem Kindergarten hüpfen“ – hinein in ihren neuen Lebensabschnitt als Schulkinder. Dieser Moment war nicht nur für die Vorschulkinder etwas ganz Besonderes. Als Erinnerung an ihre Kindergartenzeit bekamen sie eine Medaille mit der Aufschrift „Schulkind 2026“ sowie ein Wünscheglas gefüllt mit guten Wünschen für den Schulstart.

Wir wünschen unseren zukünftigen Schulkindern von Herzen einen tollen Start in der Schule, viele schöne Erlebnisse, nette Freunde und ganz viel Freude beim Lernen! Zum Abschluss bekamen auch wir ein ganz tolles Geschenk von unseren Vorschulkindern und deren Eltern für unseren Garten überreicht: eine wunderschöne, selbst gebaute und gestaltete Spiel- und Matschküche für unseren Garten.

Dafür möchten wir uns nochmals ganz herzlich bedanken. Unsere Kindergartenkinder werden sicherlich viele schöne Spielstunden damit verbringen und die Küche ausgiebig zum Matschen, Kochen und fantasievollen Spielen nutzen.



Es war ein wunderschönes Abschiedsfest voller Freude, Stolz und herzlicher Momente. Wir sagen unseren 6 Vorschulkindern „Auf Wiedersehen“ und wünschen ihnen für die Schulzeit alles Liebe und Gute!

TEK Lindenkinder

Sommer bei den Lindenkindern

Heiß – viel Sonne – wenig Regen – Eichenprozessionsspinner – Unwetterwarnung – Fest – Abschied

Ein Sommer im Waldkindergarten

- Acker Racker: Jeden Morgen viele Gießkannen zum Gemüseacker tragen. Gießen, Kartoffelkäfer absammeln, Gurken, Tomaten und Zucchini ernten.
- Entdeckungen: Hirschkäfer, Fledermaus, Kröte, Feuerwanzen, Rehe, die über den Weg springen. Mit Staunen beobachten, retten und an eine sichere Stelle bringen.

- Schatzsuche der Vorschulkinder (Eulen): Sind sie nun so schlau wie die Obereule und bereit für die Schule? Einige knifflige Aufgaben müssen bewältigt werden.
- Sommerfest: „Einmal als Lindenkind auf dem Gelände spielen“. Unter diesem Motto wird gesungen, getanzt, gesägt, ein Wurfball gebastelt, Matschsuppe gekocht und Leckereien vom Büfett gegessen.
- Rauswurf: Ein selbst entworfener, sehr schwieriger Parcours muss geschafft werden. Dann fällt die „Wand“ des Kindergartens und die Eulenkinder springen in die Schule.
- Besuch beim Bürgermeister: Herr Bordon stellt einige Fragen. Die Kinder beantworten diese selbstbewusst. Kennt sich der Bürgermeister auch mit Naturmaterialien aus? Ein Lindenkind erklärt und spielt mit Herrn Bordon ein Tastspiel. Erkennen gelingt ihm, beim Benennen der Fundstücke sind die Linden Kinder klar im Vorteil.
- Zahnpflege/Zahnärztliche Untersuchung: Putzi erklärt Zähne putzen und zeigt ein zahngesundes Frühstück. Im PC der Zahnärztin kann jedes Kind seine Zähne sehen.
- Wespenabwehr: Eine Wasserflasche zum Spritzen, kunstvoll gestaltete Libellenattrappen, Lavendel- und Basilikumpflanzen vertreiben hoffentlich die Wespen vom Vespertisch.

Bald gehen die Linden Kinder in die Sommerferien.

Wir sind gespannt, was der Herbst bereithält.

Die Linden Kinder und das Team



Schulen

Steinbeis-Realschule Ilsfeld

Schullandheim der 7c am Hintersee

Endlich, nach langer Vorbereitung und Vorfreude, verbrachten wir, die Klasse 7c der Steinbeis-Realschule Ilsfeld, eine erlebnisreiche Woche im Schullandheim in Ramsau am Hintersee im wunderschönen Berchtesgadener Land.

Bereits die Anreise mit dem Zug war ein kleines Abenteuer. Auch wenn die Fahrt recht lang und anstrengend war, überwog bei allen die Vorfreude auf die gemeinsame Woche in den Bergen.

Vor Ort erwartete uns ein abwechslungsreiches Programm mit vielen spannenden Aktivitäten. An einem sonnigen Tag konnten wir uns im kristallklaren Hintersee abkühlen und anschließend mit Trekbooten über den See fahren. Bei einer GPS-Tour erkundeten wir gemeinsam die Umgebung und mussten dabei verschiedene Aufgaben lösen. Teamgeist war auch beim Bau eigener Flöße gefragt. Mit viel Kreativität und guter Zusammenarbeit entstanden schwimmfähige Konstruktionen, die anschließend sogar ausprobiert wurden.

Ein weiteres Highlight war der Klettertag, bei dem wir Mut, Geschicklichkeit und Ausdauer unter Beweis stellen konnten. Besonders beeindruckend war außerdem der Besuch des Salzbergwerks. Tief unter der Erde erfuhren wir viel über den Salzabbau und konnten sogar die berühmten Bergmannsrutschen ausprobieren. Ein unvergessliches Erlebnis war die Fahrt mit der Jennerbahn auf den Jenner. Oben angekommen, wurden wir mit einem atemberaubenden Ausblick auf die umliegenden Berge und den Königssee belohnt. Viele nutzten die Gelegenheit, um zahlreiche Erinnerungsfotos zu machen.

Neben den gemeinsamen Ausflügen blieb auch genügend Zeit zum Spielen, Lachen und Zusammensitzen. Die Woche hat unsere Klassengemeinschaft weiter gestärkt und uns viele schöne, nachhaltige Erinnerungen geschenkt. Text/Foto: C. Uhl



Steinbeis Gemeinschaftsschule Ilsfeld

Schulversammlung zum Schuljahresabschluss in der Schozachtalhalle

Mit den traditionellen Schulversammlungen in der Schozachtalhalle verabschiedete sich die Steinbeis-Gemeinschaftsschule Ilsfeld in die Sommerferien. Sowohl im Primar- als auch im Sekundarbereich wurden zahlreiche Schülerinnen und Schüler für ihre Leistungen und ihr besonderes Engagement ausgezeichnet. Den Auftakt machte die Schulversammlung der Primarstufe. Viele Kinder durften sich über Urkunden und Auszeichnungen freuen und wurden für ihre Leistungen im vergangenen Schuljahr geehrt.

Ein besonderer Programmpunkt war die Ehrung der erfolgreichsten Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Aktion Stadtradeln. Mit großem Engagement sammelten zahlreiche Kinder und ihre Familien Fahrradmilemeter und setzten damit ein Zeichen für nachhaltige Mobilität.

Außerdem wurden die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer des **Sepp-Herberger-Tags** ausgezeichnet. Die Ehrungen wurden von **Sofie Obenland** vorgenommen, die den Aktionstag organisiert hatte und den Kindern zu ihren sportlichen Leistungen gratulierte.



Anschließend fand die Schulversammlung des Sekundarbereichs statt. Im Mittelpunkt standen Preise und Belobigungen für besonders gute schulische Leistungen sowie Ehrungen für besonderes Engagement.



Die Schulgemeinschaft freute sich über den Besuch von Bürgermeister Bernd Bordon, der gemeinsam mit der Schulleitung die Auszeichnungen im Rahmen des Stadtradelns überreichte.



Ein weiterer Höhepunkt war die Preisverleihung der Firma SOYEZ, die die Handwerksolympiade der Klassenstufen 5 bis 7 unterstützt hatte. Die besten handwerklichen Leistungen wurden dabei mit attraktiven Preisen ausgezeichnet.

Mit den Schulversammlungen ging ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende. Nun freuen sich Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Kollegium auf die Sommerferien und einen guten Start ins neue Schuljahr.

Schozachtalschule

Abschlussfeier der Neuntklässler der Schozachtalschule

Am Dienstag, 21.7.2026, fand die Abschlussfeier der Neuntklässler in der Sturmfederhalle in Schozach statt. Wir haben am Vormittag die Tische und Stühle in der Halle aufgebaut. Am Eingang haben wir die Fotowand vorbereitet und anschließend das Besteck in Servietten gefaltet. Die Neuntklässler haben währenddessen ihren Auftritt und ihre Reden geübt.

Die Abschlussfeier begann um 17.00 Uhr und endete gegen 19.30 Uhr. Nachdem alle Gäste da waren, konnte die Feier beginnen. Mit einer Einlaufmusik sind die Abschlussschüler einzeln nach vorne gelaufen und haben sich hingesetzt. Frau Grießl hat eine Rede gehalten. Danach zeigte Frau Sabesan, die Klassenleitung der 9. Klasse, ein paar Videos von den Abschlussschülern. Anschließend fand die Zeugnisübergabe statt. Dann haben ein paar Neuntklässler eine Rede gehalten. Nach den Gruppenfotos wurde das Buffet eröffnet. Manche Familien haben Fingerfood, Salate oder etwas Süßes mitgebracht. Es wurden viele Partypizzen geliefert. Insgesamt war die Abschlussfeier schön und zugleich traurig, da die Abschlussschüler entlassen wurden.



Schlossbergsschule Auenstein

Die Klasse 3a lernt, wie man helfen kann

Am 5.7.2026 war in der Klasse 3a der Schlossbergsschule Auenstein Herr Güler, Selims Papa. Er ist Notarzt und hat uns etwas über Erste Hilfe beigebracht. Eine Puppe zum Üben war auch dabei. Sie hieß Mario. Wir haben simuliert, dass die Puppe umgefallen wäre, und wir müssten ihr helfen. Zuerst hat Selims Papa uns die verschiedenen Schritte beigebracht.



Schritt 1: Die Person auf den Rücken legen, sodass es aussieht, als würde sie in den Himmel gucken.

Schritt 2: Den Oberkörper am besten frei machen.

Schritt 3: Das Kinn nach hinten drücken. (Also nicht, dass es aussieht, als würde er an sich hinunter gucken.)

Schritt 4: Die Hände übereinander und auf den Brustknochen abwechselnd 30 Sekunden mit dem Handballendrücken drücken und loslassen.

Schritt 1 für Person 2: Den Krankenwagen anrufen und sagen: in welchem Ort, in welcher Straße und in welchem Haus (Hausnummer) Hilfe benötigt wird.

Zum Schluss haben wir in Gruppen gespielt, dass die Puppe beim Bäcker umgefallen ist und wir ihr helfen müssen.

Geschrieben von Jakob aus der Klasse 3a



Herzog-Christoph-Gymnasium Beilstein

Feierlicher Abschluss des Abiturjahrgangs 2026 am HCG

Am Samstag, 18.7.2026, wurde die Verabschiedung des Abiturjahrgangs 2026 des Herzog-Christoph-Gymnasiums in der Mehrzweckhalle in Gronau-Oberstenfeld gefeiert. Bei dem feierlichen Abiball wurden die 79 Absolvent*innen des HCG gefeiert und die Zeugnisse sowie Preise übergeben. Mit einem Gesamtschnitt von 2,17 können die Abiturient*innen stolz auf sich sein.

Das HCG gratuliert nachstehenden Abiturient*innen des Jahrgangs 2026 zum erfolgreichen Bestehen ihrer Reifeprüfung:

Andorka, Miriam; Auracher, Hannah (B); Bartenbach, Paul; Bäßler, Maren; Bauckhage, Maximilian; Bauer, Salea (P); Behl, Peter (P); Betz, Lena; Bossert, Mara; Burkhardt, Kathy; Eisenreich, Lucia (P); Fiederer, Liv (B); Fischer, Malika; Friz, Noa; Fuchs, Jennifer (B); Glörfeld, Cedrik (B); Griedl, Sarah (P); Großschatz, Fabian; Hagmaier, Milena; Heiduk, Cosma (P); Heiduk, Maya (P); Hoti, Jahir; Juric, Annalena; Käfer, Judith (P); Kaulfuß, Hannah (P); Kinder, Jan; Klumpf, Julius (P); Klumpf, Leander (B); Knoll, Marlon; Knorpp, Leonie (P); Könnecke, Karl; Könnecke, Willi (P); Laibel, Sophie; Leibele, Lea-Sophie; Martin, Julia; Melcher, Jakub (B); Meyer, Luise (B); Meyer, Marlene Elisabeth; Miller, Emilia (P); Müller, Fiona; Müller, Niklas (P); Neuhooff, Luca; Nienhagen, Emelie (B); Nothdurft, Paul (P); Özdemir, Asya; Peters, Magnus; Plaza Inagaki, Daniel (P); Raktina, Tamija; Rohr, Ben; Sauber, Kai (P); Sauter, Ronja (P); Schettler, Leonie (B); Schneider, Michael (P); Schönhals, Mika; Schulz, Johannes (P); Schwaderer, Cosima (B); Seyfang, Marc (B); Sommermann, Benjamin (P); Steinmetz, Joel; Stern, Louisa (P); Strunz, Raphael; Süß, Maximilian (B); Tahanovich, Anastasiya (P); Thierer, Lea (P); Vatansever, Timur; Vogel, Amelie; Wacker, Leana (B); Waglöhner, Yannick (P); Wagner, Dilara; Wegener, Jörn; Wendel, Mika; Wiedmann, Emilia (P); Wien, Pauline (P); Wilhelm, Amy; Winkler, Julia (B); Wollesen, Henrik; Yildirim, Koray; Zecher, Liv; Zimmermann, Lauren (P).

P = Preis (Schnitt 1,0–1,7), B = Belobigung (Schnitt 1,8–2,1)

Darüber hinaus erhielten folgende Schüler*innen Sonderpreise und Zertifikate:

- MINT-EC-Zertifikat: Melcher, Jakub; Nothdurft, Paul; Sommermann, Benjamin

Fachpreise schulintern

- Englisch: Wiedmann, Emilia; Plaza Inagaki, Daniel
- Spanisch: Wien, Pauline
- Wirtschaft: Neuhooff, Luca; Seyfang, Marc
- SMV-Preis: Martin, Julia; Nothdurft, Paul; Wendel, Mika

Fachpreise extern

- Otto-Dix-Preis BK: Sauter, Ronja
- Humanismus heute Latein: Kaulfuß, Hannah.
- Südwestmetall Schulpreis Ökonomie: Wien, Pauline.
- Verein für Socialpolitik: Wien, Pauline.
- Gesellschaft für Erd- und Völkerkunde: Knorpp, Leonie.
- Moritz von Rauch-Preis: Eisenreich, Lucia.
- Paul-Schempp-Preis: Nothdurft, Paul.
- Gesellschaft Deutscher Chemiker: Melcher, Jakub; Sommermann, Benjamin.
- Karl-von-Frisch-Preis Biologie: Melcher, Jakub.
- Deutsche Mathematiker Vereinigung: Sommermann, Benjamin.
- Deutsche Physikalische Gesellschaft: Klumpf, Julius; Sommermann, Benjamin.
- Scheffelpreis plus Wettbewerb: Stern, Louisa.
- Preis des Vereins der Freunde des HCG: Knorpp, Leonie; Nothdurft, Paul.

Wir wünschen allen Schüler*innen der JG2 alles Gute und viel Erfolg für ihren weiteren Lebensweg.



Foto: B. Bürkert

Einschulungsfeier am HCG



♥-liche Einladung zur

Einschulungsfeier

der Klassenstufe 5
am Herzog-Christoph-Gymnasium

Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Eltern und Erziehungsberechtigte,

wir laden Euch/ Sie zu unserem
Schuljahresanfangsgottesdienst und
anschließender Einschulungsfeier am **14.09.26** ein.



Gottesdienst:
13.30 Uhr – 14.15 Uhr
St.-Anna-Kirche



Einschulungsfeier:
14.30 Uhr – 16.30 Uhr
Stadthalle

Foto: HCG Beilstein

Volkshochschule Unterland

**Das neue Programm für Herbst/Winter 2026/2027 ist online
Einfach mal reinschauen: www.vhs-unterland.de
Das gedruckte Programmheft der VHS Unterland erscheint
am 9. September 2026.
Hier eine Kurzübersicht**

September 2026

Hatha-Yoga (262IL30130)

Mo., 14.9.2026, 18.15–19.30 Uhr, 14x, 83 €

Hatha-Yoga (262IL30131)

Mo., 14.9.2026, 19.35–20.50 Uhr, 14x, 83 €

Orientalischer Ausdruckstanz (262IL20530)

Di., 15.9.2026, 20.00–21.30 Uhr, 5x, 36 €

Rücken-Fit (262IL30217)

Di., 15.9.2026, 09.00–10.00 Uhr, 14x, 67 €

Vinyasa-Yoga (262IL30145)

Mi., 16.9.2026, 09.45–11.00 Uhr, 6x, 36 €

Wirbelsäulengymnastik (262IL30215)

Mo., 21.9.2026, 19.00–20.00 Uhr, 10x, 48 €

Rücken-Fit (262IL30216)

Mo., 21.9.2026, 20.00–21.00 Uhr, 10x, 48 €

Fitness-Mix (262IL30260)

Di., 22.9.2026, 18.45–19.45 Uhr, 15x, 71 €

Kundalini-Yoga (262IL30140)

Di., 22.9.2026, 20.00–21.30 Uhr, 15x, 107 €

Hatha-Yoga (262IL30133)

Mi., 23.9.2026, 18.30–19.45 Uhr, 15x, 89 €

Fitness-Mix (262IL30262)

Mi., 23.9.2026, 18.30–19.30 Uhr, 15x, 71 €

Rücken-Fit (262IL30223)

Do., 24.9.2026, 19.30–20.30 Uhr, 10x, 48 €

Faszien-Rücken-Fit (262IL30224)

Do., 24.9.2026, 18.30–19.30 Uhr, 10x, 48 €

Hip-Hop for Kids von 8 bis 12 Jahren (262IL20570)

Do., 24.9.2026, 16.30–17.30 Uhr, 10x, 38 €

fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys von 8 bis 14 Monaten (262IL30252)

Mo., 28.9.2026, 09.30–10.30 Uhr, 8x, 99 €

fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten (262IL30253)

Mo., 28.9.2026, 10.45–11.45 Uhr, 8x, 99 €

Englisch B1.1 (262IL40631)

Di., 29.9.2026, 09.00–10.30 Uhr, 15x, 107 €

Spanisch B1 (262IL42230)

Di., 29.9.2026, 18.15–19.45 Uhr, 12x, 86 €

Hatha-Yoga (262IL30134)

Di., 29.9.2026, 18.15–19.30 Uhr, 13x, 77 €

Pilates (262IL30112)

Di., 29.9.2026, 09.30–10.45 Uhr, 12x, 71 €

Pilates (262IL30110)

Mi., 30.9.2026, 19.15–20.15 Uhr, 10x, 48 €

Wirbelsäulenfitness in Auenstein (262IL30219)

Mi., 30.9.2026, 19.45–20.45 Uhr, 12x, 57 €

Oktober 2026

Wirbelsäulengymnastik (262IL30222)

Do., 1.10.2026, 17.30–18.30 Uhr, 12x, 57 €

Zumba (262IL30235)

Do., 1.10.2026, 18.45–19.45 Uhr, 14x, 67 €

Ganzkörpertraining (262IL30200)

Do., 1.10.2026, 08.30–09.30 Uhr, 14x, 67 €

Yogilates (262IL30114)

Do., 1.10.2026, 19.00–20.00 Uhr, 11x, 53 €

Qigong (262IL30150)

Do., 1.10.2026, 18.30–19.30 Uhr, 14x, 67 €

Zumba (262IL30236)

So., 4.10.2026, 10.30–11.30 Uhr, 10x, 48 €

Spanisch A2.1 (online) auch für Wiedereinsteiger*innen (262IL42220)

Mo., 5.10.2026, 18.00–19.30 Uhr, 12x, 122 €

Das Marburger Konzentrationstraining Informationsabend für Eltern (262IL10540)

Mi., 7.10.2026, 18.30–20.00 Uhr, 1x, 0 €

Line Dance und Co. (262IL20516)

Mi., 7.10.2026, 19.50–21.05 Uhr, 8x, 48 €

Spanisch A2.2 auch für Wiedereinsteiger*innen (262IL42226)

Do., 8.10.2026, 18.15–19.45 Uhr, 12x, 122 €

Englisch B1.1 (online) (262IL40630)

Do., 8.10.2026, 18.30–20.00 Uhr, 12x, 122 €

¡Vamos a hablar español!

Spanische Konversation A2 (262IL42260)

Do., 8.10.2026, 20.00–21.00 Uhr, 7x, 64 €

Zukunft absichern: Sparen & Investieren für Kinder (online) (262IL10476)

Sa., 10.10.2026, 09.30–12.00 Uhr, 1x, 0 €, Anmeldeende: 2.10.2026

Weibsbilder – Skulpturen aus Papiermaschee

für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (262IL20875)

Sa., 10.10.2026, 10.00–17.00 Uhr, 2x, 142 €

Morning Flow – Yoga für einen energiegeladenen Start in den Tag (262IL30136)

Mi., 14.10.2026, 08.00–09.30 Uhr, 4x, 41 €

Das Marburger Konzentrationstraining für Kinder der 1. und 2. Klasse (262IL10541)

Sa., 17.10.2026, 11.30–12.45 Uhr, 6x, 73 €

Das Marburger Konzentrationstraining

für Kinder der 3. und 4. Klasse (262IL10542)

Sa., 17.10.2026, 10.00–11.15 Uhr, 6x, 73 €

November 2026

Yoga & Relax - Entspannt in den Abend (262IL30137)

Di., 3.11.2026, 20.00–21.15 Uhr, 4x, 34 €

Langbeinige Vögel – Skulpturen aus Gips für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (262IL20866)

Mi., 4.11.2026, 18.00–21.00 Uhr, 3x, 95 €

Patientenverfügung und Gesundheitsvollmacht

Selbst bestimmen, was mit mir passiert (262IL10480)

Fr., 6.11.2026, 19.00–20.30 Uhr, 1x, 4 €

Weinseminar: Herbstgold - Wein trifft Kürbis (262IL30570)

Fr., 6.11.2026, 19.00–22.00 Uhr, 1x, 40 €

Klangreise - mit Klangschalen entspannt ins Wochenende (262IL30180)

Fr., 20.11.2026, 19.00–20.15 Uhr, 1x, 12 €

Bänder weben mit den 11 Freunden für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren (262IL20970)

Sa., 21.11.2026, 15.00–17.00 Uhr, 1x, 14 €

Weihnachtliche Acrylmalwerkstatt von 8 bis 12 Jahren (262IL20775)

Sa., 21.11.2026, 10.00–12.00 Uhr, 1x, 16 €

Sterne aus Teebeuteln für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren (262IL21050)

Sa., 28.11.2026, 15.00–17.00 Uhr, 1x, 10 €

In der Weihnachtsbäckerei für Kinder von 5 bis 9 Jahren (262IL30586)

Sa., 28.11.2026, 13.00–15.40 Uhr, 1x, 21 €

Dezember 2026

Vinyasa-Yoga (262IL30146)

Mi., 2.12.2026, 09.45–11.00 Uhr, 6x, 36 €

Yoga zum Wochenausklang

Aroma, Entspannung und Yin Yoga (262IL30138)

Fr., 4.12.2026, 19.00–20.30 Uhr, 1x, 11 €

Klangreise - mit Klangschalen entspannt ins Wochenende (262IL30181)

Fr., 11.12.2026, 19.00–20.15 Uhr, 1x, 12 €

Januar 2027

fitdankbaby maxi für Mütter mit Babys von 8 bis 14 Monaten (262IL30256)

Mo., 11.1.2027, 09.30–10.30 Uhr, 7x, 86 €

fitdankbaby mini für Mütter mit Babys von 3 bis 9 Monaten (262IL30257)

Mo., 11.1.2027, 10.45–11.45 Uhr, 7x, 86 €

Pilates (262IL30111)

Mi., 13.1.2027, 19.15–20.15 Uhr, 6x, 29 €

Klangreise - mit Klangschalen entspannt ins Wochenende (262IL30182)

Fr., 15.1.2027, 19.00–20.15 Uhr, 1x, 12 €

Experimentelles Acrylmalen**Workshop am Wochenende (262IL20730)**

Sa., 16.1.2027, 10.00–17.00 Uhr, 1x, 41 €

Rücken-Fit (262IL30218)

Di., 19.1.2027, 09.00–10.00 Uhr, 8x, 38 €

Peruanische Küche - Cocina peruana (262IL30560)

Fr., 22.1.2027, 18.15–22.00 Uhr, 1x, 40 €

Dreidimensionales Zeichnen ab 7 Jahren (262IL20776)

Sa., 23.1.2027, 09.30–12.30 Uhr, 1x, 22 €

Spinnen mit der Handspindel**für Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren (262IL20960)**

Sa., 23.1.2027, 09.30–12.30 Uhr, 1x, 25 €

Designvasen und Schalen**für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (262IL20876)**

Mi., 27.1.2027, 17.30–21.00 Uhr, 2x, 74 €

Februar 2027**Letzte-Hilfe-Kurs: Am Ende wissen, wie es geht (262IL10650)**

Mi., 17.2.2027, 17.30–21.30 Uhr, 1x, 20 €

Die ausführlichen Beschreibungen finden Sie im Programmheft und unter www.vhs-unterland.de, ebenso die allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Die Gebühren gelten für die Mindestteilnehmerzahl. Beachten Sie bitte, dass Voranmeldung notwendig ist.

Die **Außenstelle der VHS Unterland in Ilsfeld** ist während der **Sommerferien** nicht besetzt. Ab dem 14.9.2026 sind wir wieder wie gewohnt für Sie da. Wir wünschen allen Teilnehmenden, Dozent*innen und Kooperationspartner*innen **schöne Sommerferien und erholsamen Urlaub!**

Betsy Ezeta-Fischer

VHS Unterland, Außenstelle Ilsfeld

VHS-Büro

Bahnhofstr. 2, 74360 Ilsfeld

Telefon 0152/22987099, E-Mail: ilsfeld@vhs-unterland.de**Online-Anmeldungen:** www.vhs-unterland.de**Kirchliche Nachrichten****Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld/Schozach****Kontakte**

Ev. Pfarramt Ilsfeld

Pfarrer Martin Bulmann

Charlottenstraße 11, 74360 Ilsfeld, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarramt.ilsfeld@elkw.de und Martin.Bulmann@elkw.de**Pfarrer Hans-Peter Müller**

Tel. 07062/61865

E-Mail: Pfarramt.Auenstein@elkw.de**Evangelische Kirchengemeinde Ilsfeld, Bankverbindung**

Volksbank Ilsfeld, Konto: BIC: GENODES1BIA

IBAN: DE28 6206 2215 0050 1380 06

Alexander Momann, EC-Jugendreferent in IlsfeldTel. 0155/66925947, E-Mail: AlexanderMomann@swdec.de**Miriam Klemp, Gemeindediakonin für Senioren- und Familienarbeit im Distrikt Süd**

Tel. 07132/4506293

Ev. Kindertagesstätte Dorastift, Rathausstraße

Tel. 07062/61116

E-Mail: Kita.Ilsfeld.Dorastift@elkw.de**Internetseite der Kirchengemeinde**www.ilsfeld-evangelisch.de**Gemeindehaus**

Hausmeisterin und Mesnerin Monica State

Tel. 01573/8059297

Gemeindebüro

Assistenz der Gemeindeleitung Carmen Ehmer, Tel. 07062/61355

E-Mail: pfarrbuero.ilsfeld@elkw.de**Öffnungszeiten im Gemeindebüro**

Das Gemeindebüro ist am Montag, Mittwoch und Donnerstag, jeweils von 8.30 bis 11.30 Uhr, für den Publikumsverkehr geöffnet.

Bartholomäuskirche Ilsfeld ...

... ist sonntags nach dem Gottesdienst für interessierte Besucher (zur Besichtigung oder als Raum der Stille) tagsüber geöffnet.

Aktuelles**Urlaubszeit im Pfarramt**

Pfarrer Martin Bulmann, 27.7. bis 19.8.2026

Pfarrer Hans-Peter Müller, 30.7. bis 23.8.2026

Vertretung für Kasualien und Seelsorge hat bis 19.8.

Pfarrerinnen Birgit Haufler-Lingoth aus Untergruppenbach, Tel. 07131/70744

Das Gemeindebüro ist zu den üblichen Zeiten besetzt.

Wohl dem Volk, dessen Gott der Herr ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat! Psalm 33,12

Sonntag, 9.8. – 10. Sonntag nach Trinitatis (Israelsonntag)

11.15 Uhr Gottesdienst in Ilsfeld in der Bartholomäuskirche mit Pfarrerin Birgit Haufler-Lingoth

Das Opfer des Gottesdienstes zum Israelsonntag erbitten wir für den Evangeliumsdienst Israel.

Das Opfer des Gottesdienstes vom 2.8. war für den Krankenpflegeförderverein bestimmt. Es betrug in Ilsfeld 70,80 € und in Schozach 57,50 €.

Mittwoch, 12.8.

7.00 Uhr Frühgebet in der Bartholomäuskirche

9.00 Uhr Spielkreis in Ilsfeld für alle Kinder von 0 bis 3 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen zum gemeinsamen Spielen, Basteln, Singen, Essen ... im Johann-Geyling-Haus (Eingang unten).

Kontakt: Meryem Akkoc, Tel. 0176/70798350

9.30 Uhr Spielkreis in Schozach im Kirchsaaal

Sonntag, 16.8. – 11. Sonntag nach Trinitatis

9.00 Uhr Gottesdienst in Schozach in der Leonhardskirche mit Prädikantin Stefanie Oppenländer

10.00 Uhr Gottesdienst in Ilsfeld in der Bartholomäuskirche mit Prädikant Walter Conrad

Evangelische Kirchengemeinde Auenstein**Pfarrer Hans-Peter Müller**

Pfarramt: Schulstraße 2, 74360 Ilsfeld-Auenstein

Telefon: 07062/61865

E-Mail: Pfarramt.Auenstein@elkw.deHomepage: www.kirche-auenstein.de**Pfarrer Thomas Stuhmann**

Radackerstraße 13, 74232 Abstatt, Telefon: 07062/63032

E-Mail: Pfarramt.Abstatt@elkw.de

Gemeindebüro: Ute Knödler

Mittwoch, 16.00–18.00 Uhr und Freitag, 8.00–12.00 Uhr

Telefon: 07062/61865

E-Mail: Gemeindebuero.Auenstein@elkw.de

Distrikt-Diakonin Margarethe Herter-Scheck

Im Mühlrain 48, 74360 Ilsfeld-Auenstein

Telefon: 07062/674096, Fax 07062/9175800

E-Mail: Diakonat.Marbach-Nord@t-online.de

ABBA-Referentin für Kinder-, Jugend- und Familienarbeit

Stelle ist derzeit nicht besetzt.

Seelsorge

Pfarrer Hans-Peter Müller ist unter der Telefonnummer 07062/61865 für Seelsorgegespräche telefonisch zu erreichen. Diakonin Margarethe Herter-Scheck bietet ebenfalls seelsorgliche Gespräche an und ist unter der Nummer 07062/674096 zu erreichen.

Aktuelles

Pfarrer Hans-Peter Müller hat Urlaub bis 23. August 2026. Die Vertretung übernimmt bis zum 21. August Pfarrer Thomas Stuhmann aus Abstatt, Tel. 07062/63032. Am 22. und 23. August übernimmt die Vertretung Pfarrer John Walter Siebert aus Oberstenfeld, Tel. 07062/5477.

Das Gemeindebüro ist bis 21. August wegen Urlaub nicht besetzt. In den Ferien findet keine Kinderkirche statt.